

Wichtige Informationen zur Feuerwehr Recklinghausen

Die Feuerwehr übernimmt viele Aufgaben, die freiwillige Feuerwehr hilft der Berufsfeuerwehr.

Es gibt viele verschiedene Feuerwehrranzüge: den normalen Anzug, den ABC- und den Hitzeschutzanzug.

Es gibt verschiedene Einsatzfahrzeuge:

RTW-Rettungswagen

LF-Löschfahrzeug

RW-Rüstwagen

ELW-Einsatzleitwagen

DLAK-Drehleiter mit automatischem Korb

Die vier Aufgaben der Feuerwehr lauten: Retten, Löschen, Bergen und Schützen.

Die persönliche Ausrüstung besteht aus brandfester Kleidung, Helm und Werkzeuggurt.

Die Telefonnummer der Feuerwehr lautet 112.

von Fabian Thomys, Jan Risch, Mika Balk und Florian Kuhn

Interview mit Christian Schell -Feuerwehr Recklinghausen- Pressesprecher

Wann wurde der Löschzug Süd gegründet?

Am 10 April 1894.

Wie viele Fahrzeuge gibt es beim Löschzug Süd?

Es gibt 6 Fahrzeuge davon 4 Löschfahrzeuge.

Was ist ihr Lieblingsfahrzeug?

Die Drehleiter.

Welches ist das älteste Fahrzeug?

Die alte Drehleiter. Sie ist von 1930 und fährt nicht mehr raus.

Wie wird der Löschzug zum Einsatz gerufen?

Einmal über den Melder und per SMS.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Bei der Berufsfeuerwehr 18 Monate, beim Löschzug je nach Lehrgängen.

Wie viel Wasser passt in das TLF?

Mindestens 2000l bis zu 4000l.

Wie lang ist die Drehleiter?

Sie ist 30 Meter lang.

Wie viel wiegt die Ausrüstung?

Um die 50 kg.

Wie gefährlich sind Methangasbrände?

Sehr gefährlich, weil man zum Gashahn gelangen muss um das Gas abzustellen.

Was macht man, wenn ein Industriegebiet brennt?

Absperrern, gefährlichste Stelle lokalisieren und löschen.

Gab es schon mal ein Einsatz im Bahnhof?

Kleinere Einsätze wie zum Beispiel Mülleimerbrände oder Verletzte.

Das Interview wurde von Jan Risch (GGs Im Reitwinkel, Klasse 4c) geführt.